

noch von ihm besorgt werden. Hingegen bürgen Reichtum des Inhalts und systematischer Aufbau des Werkes dafür, daß sich der Wunsch und die Hoffnung des Verfassers, es möge auch weiterhin zur Verbreitung und Förderung der graphischen Methoden geeignet befunden werden, sicherlich erfüllen wird.

Wien, im September 1904.

E. Müller.

Vorlesungen über technische Mechanik von Dr. Aug. Föppl Prof. a. d. techn. Hochschule in München. Zweiter Band: **Graphische Statik**. Mit 176 Figuren im Text. Zweite Auflage, Leipzig 1903, B. G. Teubner. XII u. 471 Seiten gr. 8°. — Preis geb. M. 10.—.

Auch dieser Band des trefflichen Werkes über technische Mechanik erforderte schon nach 3 Jahren eine Neuauflage, obgleich seine erste Auflage in der doppelten Exemplarezahl gedruckt wurde wie die anderen Bände. Das Werk verdankt seine rasche Verbreitung wohl nicht zum geringsten Teile der lebendigen Darstellungsweise, die wie ein mündlicher Vortrag auf den Leser wirkt, ferner der Reichhaltigkeit des Stoffes, der im Hinblick auf die praktische Verwendbarkeit ausgewählt und nach modernen Methoden behandelt ist. Gegenüber der ersten Auflage, über die in den Literaturberichten des XII. Bandes dieser Zeitschrift referiert wurde, sind keine wesentlichen Änderungen zu bemerken. Ein Paragraph über die Zimmermannsche Kuppel wurde eingefügt und sonst Verbesserungen und Zusätze an verschiedenen Stellen angebracht.

E. Müller.

Lehrbuch der analytischen Geometrie, bearbeitet von O. Fort und O. Schlömilch. Erster Teil. Analytische Geometrie der Ebene von O. Fort. Siebente Auflage, besorgt von R. Heger in Dresden. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. Leipzig und Berlin 1904, B. G. Teubner. XVII u. 268 S. gr 8°. Preis: geh. M. 4.—, geb. M. 4.80.

Da das Buch sich beinahe ein halbes Jahrhundert lang, selbst nach dem Tode der Bearbeiter, zur Einführung in die analytische Geometrie der Ebene bewährt hat, so ist es begreiflich, daß der jetzige Herausgeber nur wenige Veränderungen daran angebracht, ja sogar die Behandlung eines Paragraphen im Sinne der älteren Auflagen wieder umgearbeitet hat. Willkommen wird die ausführliche Inhaltsangabe sein, die an Stelle der kurzen Übersichten der früheren Auflagen getreten ist. Mit Rücksicht auf die praktischen Bedürfnisse der Techniker, für die das Buch ursprünglich bestimmt war, wurde von der Verwendung von Linienkoordinaten und homogenen Punktkoordinaten abgesehen. Gerade diese Beschränkung in den Mitteln dürfte mit bewirkt haben, daß das Buch weit über den Kreis der Techniker hinaus Verbreitung gefunden hat und wohl auch weiter finden wird.

E. Müller.

Vorlesungen über projektive Geometrie von Federigo Enriques, ord. Professor an der Universität Bologna. Deutsche Ausgabe von Dr. Hermann Fleischer. Mit einem Einfüh-